

# Amt Föhr-Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: <b>Amtsausschuss</b>	<b>Vorlage Nr. Amt/000393/1</b>  vom 13.03.2023 Amt / Abteilung: <b>Stabsstelle</b>
Bezeichnung der Vorlage: <b>Machbarkeitsstudie Neugestaltung ÖPNV</b>	Genehmigungsvermerk vom: 03.05.2001  Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Herr Becker

## Sachdarstellung mit Begründung:

Am 01.09.2022 tagte der Amtsausschuss zum Thema „Zukunft des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Amtes Föhr-Amrum“, vgl. Vorlage *Amt/000393*.

Der Amtsausschuss fasste den Beschluss, den Amtsdirektor mit der Klärung der Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung des ÖPNV auf den Inseln Föhr-Amrum zu beauftragen und Vorschläge für einen zukunftsgerichteten liniengebundenen ÖPNV zu erarbeiten.

Nach mehreren Gesprächen mit dem zuständigen Fachbereich *Kreisentwicklung, Bauen, Umwelt und Kultur* des Kreises Nordfriesland als Aufgabenträger und Genehmigungsbehörde des Busverkehrs im Amtsgebiets Föhr-Amrum, ist für eine Neugestaltung des dortigen Öffentlichen Personennahverkehrs als Teil einer attraktiven und zukunftsfähigen Mobilitätskulisse eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Diese Machbarkeitsstudie soll unter Berücksichtigung des „Regionalen Nahverkehrsplans 2022 - 2026, Regionaler Teil NF“ des Kreises Nordfriesland sowie des „Verkehrs- und Mobilitätskonzept 2021 – Insel Föhr“ der Wasser- und Verkehrskontor GmbH die Voraussetzungen und betrieblichen Varianten für die Neuausrichtung des ÖPNV untersuchen.

Die Kosten für diese Machbarkeitsstudie werden auf 50.000 - 100.000 Euro geschätzt bei einem Vergabe und Umsetzungszeitraum von ca. 6-9 Monaten. Eine Förderfähigkeit wird geprüft.

Die Studie ist notwendige Grundlage für alle weiteren Schritte und Überlegungen im Verfahrensablauf.

**Beschlussempfehlung:**

Der Amtsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe einer Machbarkeitsstudie, um den ÖPNV weiter zu entwickeln und neu zu strukturieren.

**Anlagen:**